

Ein Vieh vor Fäulnis zu bewahren: Schneide in der Christnacht einen Stecken vom Elsenbaum, lege ihn in die Krippe, woraus das Vieh frisst und sprich: Elsenbaum, ich lege dich in die Krippe, wie Christus zu Bethlehem in der Krippe gelegen ist, und (auf?) daß mir mein Vieh so wenig faule als Christus gefaulet ist. + + +. Im Frühjahr soll man das Vieh zum ersten Mal mit dem Stecklein treiben, darnach in der Krippe aufbewahren.

(Rowinitzaer Zauberbuch.)